

Geibel, Emanuel: 2. (1833)

1 Fleißig blättr' ich die Alten mir durch, dann sinn' ich auf Lieder,
2 Blättre wieder, und so fliehn mir die Stunden dahin.
3 Glücklicher Doppelgenuß! Kaum weiß ich, ist das Empfangen
4 Süßer, ist's das Gefühl, selber ein Dichter zu sein.
5 Aber ich flehe zu euch, ihr Götter, erhaltet mir gnädig
6 Jenen beweglichen Sinn, der sich auf beides versteht!
7 Laßt wie die Biene mich sein, die bald in der Rose sich festsaugt,
8 Bald den gewonnenen Saft emsig in Honig verkehrt!

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61102>)